MONOLOG · RENAISSANCE & SHAKESPEARE

Lady Anna: „Setzt nieder eure ehrenwerte Last“

aus König Richard III. (1593) von William Shakespeare · I. Aufzug, 2. Szene

Dauer: ca. 2 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 18–35 · Sprache: Blankvers (Übersetzung Schlegel)

Situation. William Shakespeare, „König Richard III.“ (entstanden um 1593), in der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel. In den Rosenkriegen hat das Haus York gesiegt. Der abgesetzte König Heinrich VI. aus dem Haus Lancaster und sein Sohn Eduard, Annas Ehemann, sind tot. Anna geleitet den Leichnam des Königs nach Chertsey zur Bestattung. Die Träger setzen den offenen Sarg ab. Den Mörder nennt sie noch nicht beim Namen: Es ist Richard, Herzog von Gloster, der gleich auftritt und um sie werben wird.

(London, eine Straße. König Heinrichs VI. Leiche wird in einem offenen Sarg hereingetragen; Lady Anna geht als Trauernde mit.)

Setzt nieder eure ehrenwerte Last, –
Wofern sich Ehre senkt in einen Sarg, –
Indessen ich zur Leichenfeier klage
Den frühen Fall des frommen Lancaster.
Du eiskalt Bildnis eines heil’gen Königs!
Des Hauses Lancaster erblichne Asche!
Blutloser Rest des königlichen Bluts!
Vergönnt sei’s, aufzurufen deinen Geist,
Dass er der armen Anna Jammer höre,
Die Eduards Weib war, deines Sohns, erwürgt
Von jener Hand, die diese Wunden schlug.
In diese Fenster, die sich aufgetan,
Dein Leben zu entlassen, träufl’ ich, sieh!
Hülflosen Balsam meiner armen Augen.
Verflucht die Hand, die diese Risse machte!
Verflucht das Herz, das Herz hatt’, es zu tun!
Verflucht das Blut, das dieses Blut entließ!
Heilloser Schicksal treffe den Elenden,
Der elend uns gemacht durch deinen Tod,
Als ich kann wünschen Nattern, Spinnen, Kröten
Und allem giftigen Gewürm, das lebt.
Hat er ein Kind je, so sei’s missgeboren,
Verwahrlost und zu früh ans Licht gebracht,
Des greulich unnatürliche Gestalt
Den Blick der hoffnungsvollen Mutter schrecke;
Und das sei Erbe seines Missgeschicks!
Hat er ein Weib je, nun, so möge sie
Sein Tod um vieles noch elender machen
Als mich mein junger Eh’gemahl und du! –
Kommt nun nach Chertsey mit der heil’gen Last,
Die von Sankt Paul wir zur Bestattung holten,

Gemeinfreier Originaltext. Frei nutzbar für Vorsprechen, Unterricht, Self-Tapes und Aufführungen.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:

Und immer, wenn ihr müde seid, ruht aus,
Derweil ich klag’ um König Heinrichs Leiche.

Gemeinfreier Originaltext. Frei nutzbar für Vorsprechen, Unterricht, Self-Tapes und Aufführungen.
Online mit Lernmodus und Rollenwahl:
scenetalent.com/werkstatt/monologe/lady-anna-setzt-nieder-eure-ehrenwerte-last/